

Checkliste zur Vorbereitung auf die nichtfinanzielle Berichterstattung

Unsere Checkliste zur Vorbereitung auf die nichtfinanzielle Berichterstattung unterstützt Organisationen bei der Vorbereitung auf freiwillige oder verpflichtende Nachhaltigkeitsberichte. Nutzen Sie unsere Checkliste, um Ihre Aktivitäten zu unterstützen und die Einhaltung von Vorschriften wie CSRD, ESRS, IFRS S1/S2 und anderen sicherzustellen.

Die Checkliste kann in beliebiger Reihenfolge verwendet werden. Unabhängig davon, in welcher Reihenfolge Sie die Schritte umsetzen - alle sind wichtig, wenn sich Ihr Unternehmen auf die Berichterstattung vorbereitet.

Governance und Strategieabgleich

Benennung eines Vorstandsmitglieds oder Senior Managers mit ESG-/Nachhaltigkeitsverantwortung

Erste interne Einbindung relevanter Stakeholder

Klar definierte Rollen und Verantwortlichkeiten für ESG-Reporting

Etablierte Richtlinien und Prozesse zur Datenerfassung, -validierung und -berichterstattung

Durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse (Single oder Double Materiality, je nach Anforderung)

Rahmenwerk- und Regulierungsmapping

Identifikation der relevanten Reporting-Frameworks (z. B. CSRD, ESRS, GRI)

Analyse von Daten- und Informationslücken im Vergleich zu relevanten Standards abgeschlossen

Erstellung von Übergangsplänen für kommende regulatorische Änderungen

Einbindung der Stakeholder

Stakeholder-Mapping (intern und extern) durchgeführt

Einrichtung themenspezifischer Arbeitsgruppen

Kommunikations- und Engagement-Strategie entwickelt

Feedback-Mechanismen für interne und externe Stakeholder etabliert

Kommunikationspläne für regulatorische und freiwillige Offenlegungen vorbereitet

Schulung und Change Management

ESG-Reporting-Trainings für relevante Arbeitsgruppen durchgeführt

Change-Management-Unterstützung für neue Prozesse etabliert

Trainings zu Reporting-Software (falls zutreffend) bereitgestellt

Daten- und Systembereitschaft

Inventar aller erforderlichen Non-Financial Data Points (z. B. Treibhausgasemissionen, DEI, Supply-Chain-Daten) erstellt

Fristen zur Datenerhebung festgelegt

Klare Datenverantwortliche und Datenerfassungsprozesse definiert

Systeme oder Plattformen für ESG-Datenmanagement und Auditierbarkeit implementiert

Datenqualitätskontrollen eingeführt

Methodologien für Scope 1, 2 und ggf. Scope 3 Emissionen dokumentiert

Steuerung von Auswirkungen, Risiken und Chancen

Relevante IROs identifiziert (basierend auf Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsanalyse)

Strategien zur Risikominimierung und Schadensbegrenzung entwickelt

Due-Diligence-Prozesse für Nachhaltigkeitsrisiken etabliert

Berichtskontrollen

Berichtszeitplan festgelegt

Berichtsnarrativ an das gewählte Framework angepasst

Struktur des Entwurfs erstellt

Digitale Tagging-Methodik (z. B. XBRL für CSRD) recherchiert und vorbereitet

Offenlegung und Prüfung

Interne Audit- oder Assurance-Readiness-Bewertung durchgeführt

Alle relevanten Nachweise gesammelt und zentral gespeichert

Prozesse für externe Assurance dokumentiert und nachvollziehbar gestaltet

Assurance Provider im Einklang mit den Reporting-Zyklen eingebunden

Externe Kommunikationsstrategie für zentrale Stakeholder vorbereitet (z. B. Investoren, Website, Branchenverbände)

Berichterstattung vereinfachen mit Achilles Comply360

Suchen Sie nach einer intelligenteren Lösung für das Management nichtfinanzieller Berichterstattung? Achilles Comply360 sammelt Daten aus beliebigen Quellen und nutzt KI, um rahmenkonforme Offenlegungen zu erstellen - schneller, einfacher und prüfbar.

Erfahren Sie mehr unter www.achilles.com/csr